



Das Edelmetall lag schon zum Greifen nah

Ringen: Platz 4 für Franz Richter und Platz 5 für Justin Müller bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugend



Justin Müller kam bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften auf den fünften Platz.

FOTO: HARALD SULSKI

MÜLHEIM/BAD KREUZNACH – Die Starter des AV Germania Markneukirchen sind am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugendlichen knapp an den Medaillenrängen vorbeigeschrammt. Bei den Titelkämpfen im griechisch-römischen Stil, die in Mühlheim an der Ruhr ausgetragen wurden, kam Franz Richter (Klasse bis 54 Kilogramm) auf den vierten Platz. Richter, der seit 2010 die Sportschule Frankfurt an der Oder besucht, kämpfte sich bis ins kleine Finale um Bronze. In der Vorrunde besiegte er seinen Angstgegner Jan Meyer aus Werdau, gegen den er bei den Landesmeisterschaften und bei den Mitteldeutschen Titelkämpfen verloren hatte. Im Kampf um Platz 3 unterlag er Marcel Strennberger (Bayern) nur knapp. „Franz gehört

noch zu den Jüngeren in dieser Altersklasse. Es war seine erste Deutsche Einzelmeisterschaft, daher ist dieser vierte Platz eine hervorragende Leistung“, lobte sein Frankfurter Trainer Harald Stern.

Bei den Freistilwettbewerben in Bad Kreuznach wurde Justin Müller (Klasse bis 46 Kilogramm) unter 18 Mitbewerbern Fünfter. Philipp König belegte in der mit 22 Startern besetzten 42-Kilogramm-Klasse den 13. Rang. Erik Hilbert schied nach zwei Niederlagen aus. „Auch wenn die Jungs bei ihrer ersten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften nervös wie nie waren, haben sie sich ordentlich verkauft. Mit etwas mehr Losglück wäre sogar die eine oder andere bessere Platzierung möglich gewesen“, schätzte Germania-Trainer Heiko Holzapfel ein.

Justin Müller legte im Auftaktkampf Dominik Bauer (Laudenbach) gekonnt auf die Schultern. Danach gab er zwar gegen Deward Stier (Berlin) die erste Runde 1:3 ab, doch gewann er die beiden nächsten Runden überlegen 3:1 sowie 5:1 und wurde noch sicherer 2:1-Sieger. Im Anschluss traf es den jungen Sachsenmeister hart. Erst musste gegen den späteren Vizemeister Julian Gebhard (Hallbergmoos) antreten und verlor denkbar knapp 1:2 nach Punkten. Danach gab Müller im Kampf zweier gleichwertiger Kontrahenten bei seiner 0:2-Niederlage gegen den späteren Dritten Simon Einsle (Westendorf) beide Runden nur 0:1 ab. „Das hätte genau so gut umgedreht stehen können“, seufzte Holzapfel am Mattenrand. Die Messen waren gelesen, der junge Mann

aus Markneukirchen, der eindrucksvoll nachwies, dass ihn das Training an der Sportschule in Leipzig eine Menge gebracht hat, konnte am Schlussstag nur noch im Kampf um den fünften Platz antreten. Den gewann er 7:0 und 6:1 gegen Adrian Rubach (Trossingen) eindrucksvoll.

König beförderte nach einer 0:2-Niederlage gegen Dennis Scheiermann (Gailbach) zwar Jonas Mayer (Artern) resolut auf die Schultern, doch die anschließende 0:2-Niederlage gegen Mario Matha (Malsch) beendete den Traum von einer besseren Platzierung.

„Wir wissen wo wir stehen und werden diese Kämpfe gut auswerten, denn es war auch diese oder jene Reserve nicht zu übersehen“, war sich Holzapfel am Ende mit seinen Jungs einig. (rjō/ib)

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
Oberes Vogtland
Dienstag, den 19. April 2011
16

→ Impressum → Kontakt